

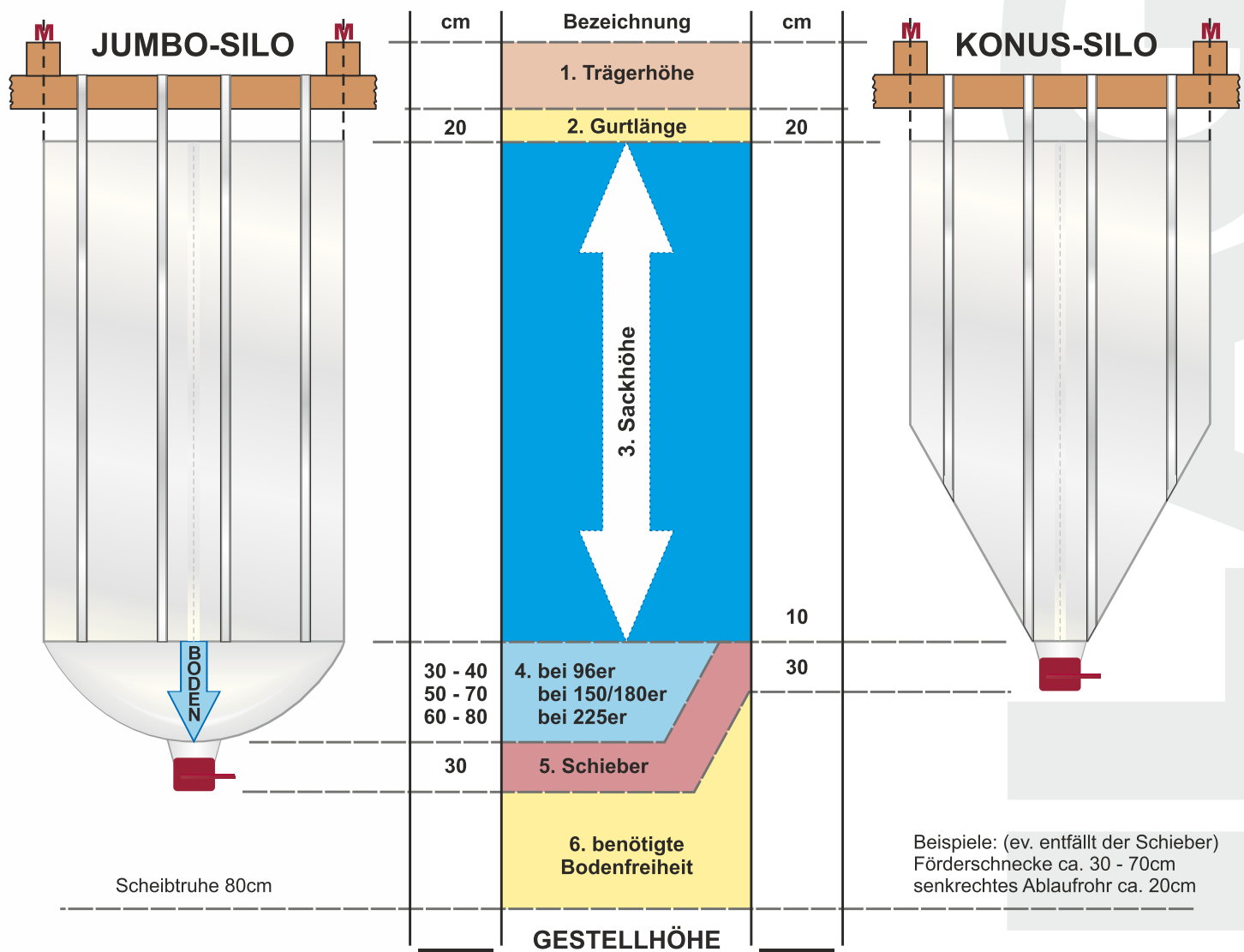
# Handhabungshinweise für Silagro-Sacksilos

Bei der STANDORTWAHL folgende Punkte beachten:

- vor **Sonnenlicht (UV-Strahlung)** u. **Feuchtigkeit schützen**
- seitlich genügend **Abstand einhalten (min. 15cm pro Seite)**, der Silo baucht aus und darf nicht an Balken od. Mauern scheuern
- Boden oder Geschoßdecke von einem **Statiker** überprüfen lassen und gegebenenfalls entsprechend verstärken
- den Sacksilo **nicht über** (von Mensch und Tier) **begangene Plätze hängen** – entsprechend absichern

So ermitteln Sie den benötigten **PLATZBEDARF** von **Konus-** oder **Jumbosilo**

- Die Stellfläche errechnet sich aus der **Silobreite + 30cm**
- Für die Berechnung der **min. notwendigen Gestellhöhe** sind die fehlenden Maßangaben in **Punkt 1,3,4 und 6** der folgenden Zeichnung einzutragen und **zu addieren**.
- oberhalb vom Gestell Platz für die Befüll-Leitung einplanen
- Ablaufrohre haben min. 45° (besser 60°) - entspr. Höhe einplanen



# Handhabungshinweise für Silagro-Sacksilos

## Konstruktion vom SILOGESTELL:

- **Träger und Gestellbeine** dem max. Füllgewicht **entsprechend dimensionieren** – unbedingt Rücksprache mit einem Statiker
- nur **abgerundete Hölzer, Rohre oder Formrohre verwenden**
- das Gestell muß absolut **verwindungsfrei** (Kreuzbänder) sein
- die **Gestellfüße** müssen **am Boden fixiert** werden
- der Abstand **Trägermitte zu gegenüberliegender Trägermitte** muß der Sackbreite entsprechen (weder breiter noch schmaler)
- die Befüllung muß immer **mittig und senkrecht** erfolgen, die Befüllleitung nie schräg einführen (beschädigt das Gewebe)

## BEFESTIGUNG des Sacksilos:

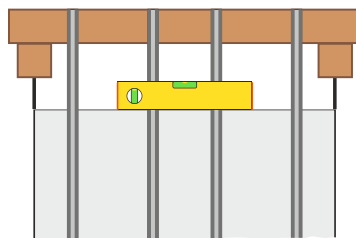
### Zimmermannsknoten



Der Knoten hält unter Last durch die Gurtreibung - entsprechend oft (min. 6x) das lose Ende lt. Skizze zurückschlagen

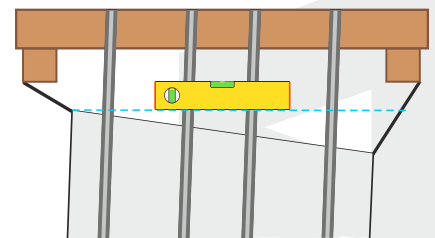
- **ALLE** Gurte und Tunnel befestigen und **gleichmäßig belasten**
- Gurte mittels **Zimmermannsknoten** lt. Skizze befestigen - **niemals** anbohren, annageln oder anschrauben
- bei Tunnelaufhängung die Träger in die Tunnelschlaufen einfädeln
- **Silo-Oberkante** auf allen Seiten **exakt waagrecht** einrichten
- das Befüllrohr muß **mind. 10cm** in den Silodeckel eingeführt werden, da sich der Silo bei Erstbefüllung entsprechend absenkt.
- die Befüll-Leitung spannungsfrei am Befüllrohr befestigen (**den Deckel nicht nach oben ziehen**, so daß kein Konus entsteht)
- bei der Montage eines Schiebers oder Ablaufrohres auf eine **gleichmäßige** Faltenverteilung des Auslaufschlaues achten.
- montierte Förderschnecken abhängen - Auslaufschlauch entlasten

### RICHTIG



Trägerabstand (Trägermitte) = Silobreite  
Oberkante in der Waage

### FALSCH



Trägerabstand (Trägermitte)  $\neq$  Silobreite  
Oberkante **NICHT** in der Waage

## BETRIEBSANLEITUNG:

- das **tatsächliche Füllgewicht** errechnet sich wie folgt:  
 $\text{Silovolumen (m}^3\text{)} \times \text{Schüttgewicht (Kg/m}^3\text{) des Futters}$
- das **max. Füllgewicht** des Silos darf nicht überschritten werden:  
 $\text{Silovolumen} \times \text{max. Schüttgewicht von 750 Kg/m}^3$
- **max. Volumen** nicht überschreiten - Gefahr einer Überfüllung, daher das tatsächliche Füllgewicht ermitteln (siehe Punkt 1.)
- den **Befülldruck** entsprechend anpassen - das Deckelgewebe filtert die entweichende Luft, zu viel Druck beschädigt den Deckel!
- bei der Befüllung vom Sacksilo entsprechend **Abstand halten**
- Personen (u. Kinder) über Gefahren einweisen, den Silo absichern
- **regelmäßig** Gewebe, Nähte und Gurte auf Beschädigungen und Risse **kontrollieren** und gegebenenfalls den Silo ersetzen